

# Zero Hunger: Eine Welt ohne Hunger ist möglich

Konflikte wüten und weltweit nimmt der Hunger wieder zu. Trotz eskalierender Krisen und knapper Finanzierung halten wir am Ziel einer Welt ohne Hunger fest.

Als operative Organisation sind wir an den entlegensten Orten, retten und verbessern Leben. Wir sind weltweit Vorreiter in der Ernährungshilfe, kämpfen für bessere Ernährung und stärken Gemeinden gegen Schocks und Katastrophen.

Als zuverlässiger humanitärer Akteur der Vereinten Nationen und weltweit führende Organisation im Kampf gegen den Hunger konnten wir dank unserer Reichweite, Expertise und dem Vertrauen unser Geber 2017 viel erreichen:

- Ernährungshilfe für 91,4 Millionen Menschen in 83 Ländern leisten;
- Akute Ernährungskrisen in 15 Ländern und Regionen bekämpfen;

- Hungersnöte in Subshara-Afrika abwenden;
- Täglich rund 5.000 LKWs, 93 Flugzeuge und 20 Schiffe für eine Welt ohne Hunger einsetzen;
- 18,3 Millionen Kinder mit gesunden Schulmahlzeiten und Rationen für zu Hause unterstützen;
- Hilfe über Bargeldtransfers für 19,2 Millionen Menschen leisten darunter Flüchtlinge, Binnenvertriebene und Bedürftige;
- 60.000 Mitarbeiter lokaler Regierungen weiterbilden, damit sie die Ernährung ihrer Bürger verbessern;
- Rund sechs Milliarden US-Dollar an Zuwendungen akquirieren ein Rekordbetrag, aber immer noch knapp vier Milliarden US-Dollar weniger als tatsächlich weltweit benötigt.



### **UN World Food Programme**

#### Der Wettlauf gegen die Zeit

Es bleiben nur noch zwölf Jahre, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und damit eine Welt ohne Hunger (SDG2) zu erreichen. Keine Frau, kein Mädchen, kein Mann und kein Junge darf zurückgelassen werden. Das ist ein ehrgeiziges Ziel, das jene in den Mittelpunkt stellt, die Hilfe am dringendsten benötigen.

Das SDG2, Zero Hunger, zielt darauf ab, "den Hunger zu beenden, Ernährung zu sichern und zu verbessern und nachhaltige Landwirtschaft zu fördern". Um dies zu erreichen, müssen wir den Ärmsten Zugang zu nahrhaftem Essen geben, die Nahrungsproduktion durch nachhaltige und widerstandsfähige Ernährungssysteme erhöhen und die zahlreichen Ursachen des Hungers bekämpfen.

Wir sind dazu verpflichtet, diese Ziele zu erreichen. Möglich ist dies aber nur, wenn die internationale Gemeinschaft die Voraussetzungen für dauerhaften Frieden schafft und bereit ist, ihre Entschlossenheit mit entsprechenden Mitteln zu untermauern.

#### **HUNGER IN ZAHLEN**

## **821 Millionen Menschen** sind chronisch unterernährt.

Das bedeutet, dass **einer von neun Menschen** nicht genügend zu essen hat, um gesund zu leben – viele sind von einer **Hungersnot** bedroht.

**Zero Hunger bis 2030** ist weiterhin möglich – aber wir dürfen keine Sekunde verlieren.



- Sechs von zehn Hungernden weltweit leben in Konfliktländern.
- Vier Fünftel aller Hungernden leben in Ländern, die besonders anfällig für Katastrophen oder degradierte Anbauflächen sind.
- Fast zwei Drittel aller Hungernden leben in Asien.
- Einer von vier Menschen in Subshara-Afrika ist unterernährt.
- Fast die Hälfte aller Todesfälle von Kindern unter fünf Jahren sind mit Unterernährung verbunden.
- 151 Millionen Kinder unter fünf Jahren sind unterentwickelt.
- Zwei Milliarden Menschen mangelt es an Mikronährstoffen wie Eisen, Zink, Vitamin A und Jod – ein lebenslanger "versteckter Hunger".
- Fast zwei Milliarden Menschen sind übergewichtig oder fettleibig.
- In 57 Nationen herrschen gleichzeitig Übergewicht und Hunger vor.
- Die jährlichen Kosten der Mangelernährung werden auf 3,5 Billionen US-Dollar geschätzt – 500 US-Dollar pro Mensch.